

Das isch dr Hammer

Predigt von Pfr. Mario Gaiser

Wir kennen alle das Sprichwort: Das isch dr Hammer! und meinen damit: Das ist sensationell, aussergewöhnlich, überraschend.

Unser Leben ist aber oft nicht sensationell, sondern gleicht eher einer Baustelle eines Hauses; wir haben so etwas wie eine Fassade, die wir nach aussen zeigen. Aber wenn man dann unser Lebenshaus näher betrachtet, gibt es einiges Nachdenkliches hinter dieser Fassade. So kann es Leichen im Keller geben, während unser Wohnzimmer völlig aufgeräumt erscheint. Wir leben so, als ob alles okay ist. Aber das ist es ja nicht!!! Minderwertigkeit und Vergleichssucht prägen unser Leben und leider ist das tägliche Leben in Ehe, Familie und Beruf kein Ponyhof. Oder doch?!

So kommen wir leicht dazu, zu klagen, frustriert und enttäuscht zu sein und wissen oft nicht, wie man damit umgehen soll. Deshalb wollen wir uns heute mal wieder auf etwas anderes konzentrieren: Das isch dr Hammer: Lasst uns mal neu über uns selber staunen lernen und dankbar sein. Gerade im Anbetracht, dass wir heute direkt nach dem 1. August hier den Gottesdienst feiern.

1. Unser Blut

Im Blut ist das Leben; es ist das komplexeste Organ der Lebewesen; alles hängt vom Blut ab. Der Hauptbestandteil und das komplexeste Teil des Blutes sind die roten Blutkörperchen, die zu 90% aus Hämoglobin bestehen. Hämoglobin wiederum besteht aus 20 Aminosäuren die in einer einzigartigen und ausschliesslichen Verbindung von 141 Bausteinen Hämoglobin bilden. Nur unter dieser Voraussetzung können die roten Blutkörperchen den Sauerstoff von der Lunge in den ganzen Körper transportieren und das Kohlendioxid wieder zur Lunge hin. Also, dass du atmen kannst! Kannst du das? Wer? Jeder? Es gibt aber 20 hoch 141 unterschiedliche Möglichkeiten, wie diese Aminosäuren sich verbinden können. Das ist eine 20 mit 141 Nullen dahinter. Ich kenne diese Zahl nicht. Wenn das bei dir funktioniert, dann hat dein Körper alle andere ausgeschlossen. Zum Vergleich: Um den Gewinn des Jackpots im Lotto zu erhalten, bestehen deine Gewinnchancen 1 zu 31'474'716. Und ist das ist wenig. Habt ihr schon mal Lotto gespielt? Hauptgewinn!? Aber dass das Hämoglobin im Blut wirklich richtig zusammengestellt ist und funktioniert ist unendlich – und dafür gibt es keine Zahl – komplizierter und kann nicht einfach ein Produkt des Zufalls sein. Sondern das ist geplant. Du bist geplant. Du bist kein Zufall hier auf Erden. Du bist gewollt! Das isch dr Hammer!

2. Der Kosmos

Die Andromedagalaxie, unsere Nachbargalaxie, besteht aus 400 bis 800 Milliarden Sternen besteht. Und jeder Stern ist eine kontinuierlich Kernfusion, in der ununterbrochene Materie (Wasserstoff) in reine Energie zerstrahlt wird. Einer der

kleineren Sterne zerstrahlt 4 Millionen Tonnen Wasserstoff in reine Energie und das entspricht der Sprengkraft von 6 Milliarden mal der Grösse der stärksten Atombombe, die jemals gebaut wurde. In jeder Sekunde. Mehr als die ganze Welt an Energie in Jahren verbraucht. Und von diesen Galaxien wie die Andromedagalaxie gibt es noch 100 Milliarden Galaxien. Bei Gott gibt es kein Energieproblem! Das isch dr Hammer!

Oder nehmen wir unsere Erde. Unsere Sonne ist ca. 930 000 mal so gross wie die Erde. Aber es gibt Sterne, die sind x Millionen grösser als unsere Sonne. UY Scuti ist der grösste Stern der Milchstrasse. Er ist so gross, dass man mit einem Passagierflugzeug, das ständig fliegen würde, 900 Jahre bräuchte, um den Stern zu umrunden.

Warum lebst du auf der Erde? Warum gerade auf diesem kleinen aussergewöhnlichen Stück Land – der Schweiz – mitten irgendwo im Universum – auf einem kleinen Planeten, wo es nirgends schöner sein könnte? Das isch dr Hammer!

Vielleicht noch ein letztes Bild: Unsere Sonne in unserer Milchstrasse, die wiederum nur eine von 100ern von Milliarden Galaxien ist. Hier wird eine Entfernung angegeben: 50'000 Lichtjahre. Ein Lichtjahr entspricht 9,4605 Billionen Kilometern.

94 605 000 000 000 000 km

Wenn wir von Gott reden, müssen wir verstehen, dass ER grösser ist als alles, was wir verstehen können; selbst in der materiellen Welt

Und dieser Gott kennt dich! Das isch dr absolute Hammer! Und du kannst IHN kennen lernen – durch sein Wort: Denn: Dieses Wort ist wie ein Hammer, der Felsen zerschmeisst (Jer 23,29)

Wer von uns begreift das? Wer von uns begreift diesen Gott? Wie groß ist doch Gott! Wie unendlich sein Reichtum, seine Weisheit, wie tief seine Gedanken! Nun gut, so mag der eine oder andere unter uns einwenden, aber die Bibel spielt eigentlich keine Rolle für mich.

3. In der Bibel – alles wird neu!

Pass auf, dass es dir nicht wie Saulus geht. Er war ein gläubiger Jude, fand aber das eine oder andere an Gottes Bodenpersonal völlig daneben; hatte sich so seine Meinung gebildet; vor allem, was die Christen anbelangt. Er glaubte an Gott aber irgendwie sah er das Christentum zum Kotzen. Er kämpfte mit aller Macht dagegen. Doch eines Tages kam er mit dem Wort Gottes in Berührung. Plötzlich erkannte er, dass dieses Wort wie ein Hammer ihn traf.

Das geschah mitten auf der viel berittenen Strecke zwischen Jerusalem und Damaskus. Dort galoppierte Saulus auf seinem Pferd. Er war Abwehrspezialist in Diensten der Kirche mit höchstrichterlichen Haftbefehlen. Selbstbewusst galoppierte Saulus voran, überzeugt von seinem Auftrag. Plötzlich wurde er vom Pferd geworfen und hörte eine Stimme, die sagte: Saul, Saul, was verfolgst du mich? Jesu Wort hatte ihn wie ein Hammer getroffen. er taumelte, verlor die Orientierung und stürzte im wahrsten Sinn vom hohen Ross. Das Wort Gottes hatte nicht nur seinen Dickkopf gespalten, sondern

auch sein Herz getroffen. Vor Damaskus lag ein Wrack, ein Totalschaden eines Menschen. Alles, was er sich bis dato zurechtgelegt hatte, war ins Wanken gekommen.

Genauso holt uns heute Gottes Wort vom hohen Ross. Der eine sitzt auf seine Vernunft – ich bin Agnostiker – es gibt einen Gott, aber niemand kennt ihn so genau oder weiss von ihm. Der zweite meint, seine Frömmigkeit könne ihm helfen. Der dritte sitzt fest im Sattel seiner Rechtschaffenheit und sagt: Tue recht und scheue niemand.

Doch alle miteinander sind nichts anderes als stolze Reiter. Und wenn das Wort Gottes kommt, werden wir alle vom Pferd geworfen. Paulus sagte das und auch Luther oder die anderen Reformatoren: Ich elender Mensch; wer wird mich erlösen!

Zugleich aber entdeckte Paulus etwas ganz Neues: Gott lässt dich nie am Boden liegen! Indem er sagt: Kommt her zu mir! Nicht: Ich will euch ein bisschen ausbeulen oder spachteln, Lack aufspritzen und aufpolieren. Sondern: Ich will euch neu machen. Wer braucht das nicht? Und das hat Jesus dann auch bewiesen. Als man ihm zusammengeschlagen hat auf der Via Dolorosa und dann als man ihn dann ans Kreuz geschlagen, angespuckt und erniedrigt hat. Wenn das alles gewesen wäre, dann könnten wir Jesus vergessen. Dann wäre er vielleicht ein grosser Moralist gewesen.

Aber nein, ER ist am dritten Tag wieder auferstanden als Beweis, dass Gott alles neu machen kann. Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur. Das Alte ist vergangen, siehe es ist Neues geworden. Und dann fiel es ihm wie Schuppen von den Augen; er hat gemerkt, wie hoch Gott den Hammer hängen kann. Und dass das nicht etwas ist, was nur in der Vergangenheit geschehen ist, erzähle ich euch noch eine Geschichte, die ende des letzten Jahrhunderts geschehen ist.

Beispiel: Wilhelm Bintz. Von klein auf ein Verbrecher, je älter desto schlimmer, geklaut, eingebrochen, gedealt; Auto geklaut und damit einen Polizisten zu Tode gefahren (Youtube). Irgendwann kam er in das Gefängnis. Aber auch dort, war er richtig gefürchtet. Er hat mit jedem Streit angefangen, hat sich geschlagen und sich im Gefängnis durchgesetzt. Wenn ihm das Essen nicht gepasst hat, dann hat er es den Wärtern nachgeworfen. Eines Tages wurde Tabak ins Gefängnis geschmuggelt, von dem er einen Teil abbekommen hat. Aber Tabak ohne Papier nützte ihm nichts. Wie weiter? Daraufhin ging er zum Gefängnispfarrer und sagte ihm, er brauche eine Bibel. Der gab ihm eine kleine Gideon Bibel, die er aber ablehnte. Ich brauche eine grosse Bibel, sagte er. Als er sie dann hatte, schnitt er den Umschlag auf und versteckte dort seine Zündhölzer und den Tabak. Dann riss er die erste Seite aus der Bibel heraus, zerteilte sie in vier Teile und rauchte vier Zigaretten. Aber bevor er das machte, liess er die Seite vorne und hinten. Nach sechs Jahren hatte er sich durch das ganze Alte Testament geraucht. Immer zuerst alles gelesen und dann «verraucht». Und er hat dann mit Gott einen Wettbewerb ausgerufen: Gott dich kann es nicht geben. Ich glaube nicht an dich. Was hier steht, kann einfach nicht sein. Und ich glaube auch nicht, dass du mich liebt hast. Das kann nicht sein. Nach sechs Jahren kam er in das NT und dann sagte er: weisst du was, lieber Gott, wenn es dich wirklich gibt, und hier steht ja, dass es dich gibt und du Leben verändern kannst, wenn das wirklich wahr ist, dann musst du mich besiegen, dann musst du mich verändern. Aber ich werde es nicht tun. Und so hat er sich weiter

durch das NT geraucht und das NT gelesen. Und auf einmal kommt eines Tages ein Zellengenosse zu ihm und sagte ihm: Du Willi, mit dir stimmt doch etwas nicht. Bist du krank. Nein, ich bin doch nicht krank. Doch, du musst krank sein. Warum? Du hast seit Wochen kein Essen mehr den Wärtern hinterhergeworfen. Und ich habe dich auch nicht mehr schlägern sehen. Früher hast du mindestens alle zwei Tage eine Schlägerei. Jetzt hast du schon seit drei Wochen keine Schlägerei mehr vom Zaun gebrochen. Da hat der Willi einen Schreck bekommen und dann fiel es ihm auch auf, dass er sich verändert hat. Dieses Wort hat eine so grosse Kraft, dass es dich zum Guten verändert. Wenn du das zulässt, dass das Wort Gottes dich treffen darf, dann wird es so sein, dass der Hammer den Nagel auf den Kopf trifft, dass er ungespritzt eingeschlagen werden kann.

Du musst es nicht versuchen, aber wenn du es tust, dann mache es. Ich selber komme aus einer Familie, die zwar in der Kirche war, aber nichts mit der Kirche am Hut hatte. Und ich kam mit 17 Jahren in genau so eine Situation: Ich sagte Gott: Ich gebe dir 14 Tage Zeit, um mich zu überzeugen.

Was meint ihr, was geschehen ist? Er ist mir begegnet und hat aus einem angehenden Ingenieur einen Pfarrer gemacht. Und wisst ihr was: Ich finde das bis heute obercool.

Das isch der Hammer! Du bist gemeint. Du kannst neu werden. Traue dich.

